

Wiesbadener Tagblatt.

No. 280. Dienstag den 29. November 1859.

Für den Monat **December** kann auf das **Wiesbadener Tagblatt** mit **10 fr.** pränumerirt werden.

Um jedem Irrthum vorzubeugen, bitten wir hiermit, alle Annoncen, welche in diesem Blatte erscheinen sollen, wromöglich schriftlich an- und abzugeben.
Die Expedition.

Bekanntmachung.

Die neuen Anlagen auf dem warmen Damm, welche mit Aufwendung großer Kosten hergestellt wurden, sind noch unvollendet.

Es erscheint daher erforderlich, daß dieselben ganz besonders beschützt werden.

Die daselbst angelegten Wege dürfen vorerst nicht befahren oder zum Reiten benutzt werden, ebenso kann es nicht gestattet werden, daß die Umgrenzungen des Weiher's begangen oder auf dem Weiher selbst Schlittschuh gelaufen wird.

Es wird erwartet, daß überhaupt alles vermieden werde, was den neuen Anpflanzungen Schaden bringen könnte.

Contraventionen gegen diese Bekanntmachung werden unnachsichtlich geahndet.

Wiesbaden, den 29. November 1859.

Herzogl. Polizei-Direktion.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für das Herzogliche Criminalgericht dahier in dem Jahre 1860 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden aufgefordert, Muster mit Angabe der Preise bis zum 10. December l. J. verschlossen unter der Aufschrift „Submission auf Schreibmaterialien“ dahier einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung zu geschehen hat, können täglich dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. November 1859.

Herzoglich Nassauisches Criminalgericht.

Binn.

275

vdt. Schlichter.

Aufforderung.

Diejenigen, welche im Laufe dieses Jahres aus der Arbeitsanstalt des Herzoglichen Criminalgerichts dahier häusenes Garn bezogen haben, werden aufgefordert, ihrer Verbindlichkeit alsbald nachzukommen.

Wiesbaden, den 24. November 1859.

Herzoglich Nassauisches Criminalgericht.

273

Binn.

vdt. Schlichter.

Bekanntmachung.

Die auf Donnerstag den 1. December l. J. Morgens 10 Uhr anberaumte

Zwangsimmobilienv versteigerung gegen Carl Dörr zu Erbenheim findet nicht statt.

Wiesbaden, den 25. November 1859. Herzogl. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an Schmiedekohlen für die Herzoglichen Zeughauswerkstätten für das Jahr 1860 soll im Submissionswege in Lieferung gegeben werden. Die Lieferungsbedingungen liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde zur Einsicht offen.

Die Submissionen müssen bis spätestens den 5. December d. J. eingebracht sein. Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am darauf folgenden Tage Vormittags.

Wiesbaden, den 19. November 1859.
333 Herzogl. Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Das Reinigen der vor den hiesigen Militärgebäuden gelegenen Trottoirs und Straßentheile pro 1860 wird Freitag den 9. December d. J. Vormittags 10 Uhr wenigstfordernd versteigert.

Wiesbaden, den 28. November 1859.
345 Herzogl. Caserneverwaltung.

Schulgeld.

Laut mir gewordenem Auftrage wird von heute an das Schulgeld für die städtischen Schulanstalten pro Wintersemester 18⁵⁹/₆₀ erhoben.

Zunächst fordere ich hiermit die 1te Hälfte an; man kann aber auch die am 2. Januar 1860 fällige 2te Hälfte mitbezahlen.

Wiesbaden, den 25. November 1859. Maurer,
Stadtrechner, Schulgasse No. 12.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung werden
Dienstag den 29. November l. J. Nachmittags 3 Uhr
auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Kleider- und Küchenschrank und 1 Commob,
 - b) 1 Commob,
 - c) 1 Commob und 1 Canape,
 - d) 1 Schrank,
 - e) 1 Commob und 1 Canape
- versteigert.

Wiesbaden, den 26. November 1859. Landsrath,
9839 Gerichtsvollzieher.

Notizen.

Heute Dienstag den 29. November, Vormittags 11 Uhr,
Vergebung von Arbeiten in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 279.)

Alle Diejenigen, welche noch mit ihrem Gütersteiggeld für Bergmanns Erben zurückstehen, fordere ich längstens dieser Woche zur Zahlung auf.

C. Christmann.

9840

1859r Bamberger Zwetschen per Pfund 10 fr., getrocknete
Kirschen per Pfund 16 fr. bei

9838

Hoh. Philippl.

Ich mache meinen Freunden die ergebene Anzeige, daß ich eine schöne Auswahl von Sesseln, Kinderesseln, Blumentische, Papierkörbe, feine Arbeitskörbe, Damen- und Kinderkörbchen, was sich besonders für Weihnachtsgeschenke eignet, einen Vorrath besitze. Auch werden alle Bestellungen pünktlich und zu den billigsten Preisen besorgt.

Adam Eichhorn, Hofkorbmacher,

9841

Langgasse No. 47.

C. F. Wetz,

9842

Langgasse No. 10, dicht neben der Post, empfiehlt sein Lager in Seiden- und Filzhüte, Damen- und Mädchenfilzhüte, Hutfacons, Federn, Bänder, fertige Hüte, Hauben ic., sowie das Anfertigen von Buzarbeiten nach neuester Facon zu möglichst billigen Preisen.

NB. Die lang erwarteten lange Federn sind wieder angekommen. Hutfacons sehr billig.

Da sämtliche Gegenstände sich zu Fest-Geschenken eignen, so erlaube mir, sie zur geneigten Abnahme zu empfehlen.

Achtungsvoll **C. F. Wetz**, Langgasse No. 10, dicht neben der Post.

Billige Kleiderstoffe

zu Weihnachtsgeschenken geeignet,

als farirte **Poil de Chevre, Napolitaine, Lustre, Orleans, Thibets** in allen Farben, einfarbige und farirte **Poblins, Barège, Jaconnets, Kattun**, weiße leinene und seilene **Taschentücher, Atlas-Shlips**, wollene seiden: **Chenille-Echarps**, ferner: fertige **Herrn- und Damen-Hemden** empfiehlt in schöner Auswahl

Lazarus Fürth,

9843

Langgasse No. 25.

Wilhelm Sulzer,

Etuis- & Portefeuilles-Fabrikant, Marktstraße 44,

empfehlte sich bestens in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten nach den neuesten Pariser Mustern, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Wand-, Brief- und Wechselaschen, Schreibmappen, sowie in Anfertigung von Etuis für Gold- und Silbersachen, musikalische und chirurgische Instrumente ic. Ebenso übernehme ich auch das Einsetzen von Stidereien in Leder- und Galanteriewaaren aller Art unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

9625

Ein sehr gutes **Cremitageöfchen** ist billig zu verkaufen untere Mehrgasse No. 34.

9844

Concert-Anzeige.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir zum Besten eines **Schillerdenkmals** dahier ein Concert veranstaltet haben, das nächsten Freitag den 2. Dezember, Abends 7 Uhr, im **Gurhause** gegeben werden wird. Eingedenk des edlen Zweckes hat nicht allein die Gurhausadministration bereitwilligst das Lokal ic. zur Verfügung gestellt, sondern haben auch die folgenden Künstler und Vereine aufs Zuverlässigste ihre unentgeltliche Mitwirkung zugesagt: Fräulein **Typka** von der hiesigen Oper, die Herren **Carl Formes**, **Hehl**, **August Wilhelmi**, Kapellmeister **Hagen**, das **Theaterorchester**, sowie der **Cäcilien- und Männergesangsverein**. Das ausführliche Programm wird später mitgetheilt. — Da das Concert ein ausgezeichnetes zu werden verspricht und der Zweck desselben ein vaterländischer ist, so darf man wohl von dem guten Sinne der hiesigen Bewohner eine recht zahlreiche Betheiligung voraussetzen. — Der Subscriptionspreis für einen nummerirten Platz ist 1 fl. und für einen andern 36 fr., dagegen der Cassapreis für ersteren Platz 1 fl. 30 fr. und für letzteren 1 fl. — Billete für die Gallerie 18 fr. — Billete sind von heute an in allen Buchhandlungen zu haben.

Wiesbaden, den 26. November 1859.

9801

Das Comité für das Schillerdenkmal.

Es wird ein Theilhaber zu einem **Sperritz** gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

9816

Die activen Turner und Böglinge werden ersucht, heute Abend 8 Uhr in der Turnhalle zu erscheinen, um die Einteilung der Riegen zu vollenden.

Wiesbaden, 29. November 1859.

Der Turnwart.

467

Aug. Almenräder.

Café Schiller.

9845

Heute **Hecht mit Kartoffeln** und **Wildschweinskopf mit Wachholdersauce.**

Herrnhalsbinden und Cravattes

werden um damit aufzuräumen zu billigen Preisen und theilweise von 30 bis 48 fr. abgegeben.

9846

Ph. Pet. Schupp.

Geschäftsanzeige, besonders für Schneider geeignet.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an alle in das Schneidergeschäft einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen zu haben, als: alle Sorten **Cassinet**, schwarze und farbige **Orleans**, gelbe, weiße und farbige **Seidenzeuge** für Aermelfutter und Handbesätze, schwarzes für Schoosfutter, glatten und gerippten **Seidensammt** zu Krügen in verschiedenen Farben, ebenso auch **Baumwollsammt**, **Einsatzbänder**, alle Sorten **Rock- und Westenknöpfe**, **Näh- und Drehseide**, **Zwirn** und **Baumwollgarn** und sonst dergleichen Artikel.

Der Laden befindet sich **Häfuergasse No. 18.**

8281

Wilh. Hack.

Steingasse 27 ist ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen.

9814

M. Wolff Wittwe, geb. Bender,
 untere Webergasse No. 38,
 empfiehlt in ganz frischer Sendung

Holländer Thee's

von bekannter Güte. Durch direkten Bezug ist es mir immer möglich das Beste und Billigste zu liefern. Auch bringe mein **Kurzwaaren-Geschäft** in empfehlende Erinnerung. 9468

Ausgefärbte Bänder

in allen Farben unter dem Fabrikpreis bei

9847 **Ph. Kaessberger, Hoflieferant.**

Gebrüder Becker,

Löhrgasse No. 21 in Mainz, 9848

bringen ihr Lager in **Bielefelder Leinen**, Taschentüchern, Tisch- und Handtücher, Gebilden u. aus reinem Handgarn von der Spätjahrbleiche bei herabgesetzten Preisen zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

Die bedeutende Ziehung der **Großherzogl. Badischen fl. 35**
Loose findet am **30. November** a. c. statt.

Original-Loose coursmäßig und für diese Ziehung à 2 fl.

das Stück bei

9583

Herrmann Strauss,

untere Webergasse No. 44.

Täglich frische **Lebkuchen** bei

W. Hippacher,

9849

Es der Lang- und Goldgasse.

Long-Châles

von fl. 4 an bis fl. 12 empfiehlt in großer Auswahl

Lazarus Fürth,

9850

Langgasse No. 25.

Gute **Kartoffeln** sind zu haben bei **G. Wild** auf der Grundmühle. 9813

Ganz frische **Schellfische** per Pfund 12 fr., **Bückinge, Säringe, Sardellen** bei **Hch. Philippi.** 9838

Ein **Walter** neue **Walnüsse** und ein **Walter** große **Kastanien** werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9851

Erbsen, Bohnen, Linsen, echte Frankfurter Bratwurst bei **Hch. Philippi.** 9838

Täglich frische **Austern, russischen und Elbcaviar** bei **C. Acker.** 9520

Victoria-Kerzen per Packet . . . 28 fr.
Prima Stearinlichter per Packet . . . 32 "
Kernseife per Pfund . . . 14 "
Harzseife " " . . . 12 "
9838 bei **Hch. Philippi.**

Ganz frische Schellfische
soeben angekommen, per Pfund 11 fr., bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 9852

Meliss à 19 u. 20 fr. per Pfund im Gut bei **Sch. Philippi.** 9838

Ein guter **Flügel** (nicht sehr groß) ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen oder auch billig zu vermietben. Näheres in der Exped. 9853

Zwei eichene **Doppelthüren** sind billigst zu verkaufen **Langaasse 33.** 9854

Bitte!
Die anonyme Brieffschreiberin vom 27. d. M. wird höflichst gebeten, ihre Correspondenz fortzusetzen.
9855 **W. M....**

Awer Karl! Es sind jetzt grad 34. —
Das Awer werd sich finne. — — —
9856 Der Schorsch un' noch Awer.

Schöne Gedanken.
Golo.

Der **Karl** ist frei, jetzt muß das $\frac{1}{4}$ Ohm  herbei.
9857 **Die Gesellschaft.**

Die in der **Bleichanstalt** der **Gebr. Roos & Comp.** während der Sommerzeit liegen gebliebenen Gegenstände können Nachmittags von 2—4 Uhr gegen Vergütung der Einrückungsgebühr dortselbst in Empfang genommen werden. 9817

Vor ungefähr 3 Wochen blieb ein brauner seidner **En-tous-oas** in meinem Laden stehen.
9858 **A. Kohlhaas.**

Derjenige, welcher bei der letzten Schillerversammlung aus Versehen einen **Filzbut** verwechselt hat, wird höflichst gebeten, sich noch einmal im Taunus-Hotel zu melden. 9859

Entwendet.

9860

Derjenige, welcher am Sonntag Abend im Gasthaus zur schönen Aussicht den braunen **Filzbut** mitgenommen hat, wird ersucht, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben, widrigenfalls er durch die Polizei abgeholt wird.

Verloren.

Gestern Morgen wurde von einem armen Mann von der untern Louisenstraße bis über den Markt und durch die Metzgergasse ein **Sehngulden-schein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9861

Am Freitag Abend wurde ein Stück goldene **Kette** im Theater oder in dessen Nähe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung Nerothal No. 5 abzugeben. 9862

Verlorner Hund!

Ein weißer raubhaariger **Affen-Pinscher**, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, hört auf den Namen „Bianco“, hat sich gestern von der Mauergasse aus verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacher Chaussee 5. 9863

1200 fl. sind im Ganzen oder getrennt gegen gerichtliche Sicherheit auszuliehen. Wo, sagt die Exped. 9825

Ein Mädchen, das fein Weißzeugnähen, Ausbessern und Stopfen kann, wünscht in und außer dem Haus Beschäftigung. Näheres Exped. 9864

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Expedition. 9865

Stellen-Gesuche.

Eine kinderlose Wittwe aus guter Familie von 36 bis 45 Jahren, die Liebe zu Kindern hat, im Nähen und Hausarbeit Erfahrung hat, wird in eine Familie gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 9774

Eine Französin oder Schweizerin wird der Sprache wegen gesucht. Näheres Wilhelmstraße No. 15. 9718

Ein Kindermädchen, das schön waschen und bügeln kann, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 9655

Es wird ein braves Mädchen in ein Putzgeschäft sogleich in die Lehre gesucht. Näheres in der Expedition. 9711

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit dabei übernimmt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sofort eine Stelle. Näheres Friedrichstraße No. 21. 9866

Ein Frauenzimmer, welches in der Kochkunst perfekt ist, empfiehlt sich den respektiven Herrschaften als Kochfrau. Näheres Heidenberg No. 5. 9867

Ein Mädchen, welches etwas Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht Heidenberg No. 5. 9868

Ein braves Mädchen, welches waschen, bügeln und mit Kindern umgehen kann, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Das Nähere Taunusstraße No. 1 b im dritten Stock. 9869

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch Hausarbeit mit unterzieht, wünscht gern eine Stelle, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 9870

Ein reinliches Mädchen für Kücher- und Hausarbeit wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition. 9210

Ein reinliches Mädchen, mit guten Zeugnissen, wird für Hausarbeit auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition. 9871

Wanted: On 1st of Febry an English girl or one who understands the English language thoroughly, to take Care of little children, who understand English only. Best references required. Apply at the office of this paper. 9872

Es wird ein tüchtiger Copist gesucht. Wo, sagt die Exped. 9651

Ein nicht zu starker Bursche wird zu Pferden gesucht Louisenstraße 1. 9873

Ein militärsfreier Bursche mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als Hausknecht, oder sonstige Arbeit und kann gleich oder auch auf Weihnachten eintreten. Näheres in der Expedition. 9874

Dankfagung.

Allen Denen, welche so herzlichem Antheil an dem herben Verlust unserer geliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Amalie Birnbaum**, genommen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern wärmsten Dank.

9721

Die Hinterbliebenen.

Berwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die Trauernachricht von dem heute Morgen erfolgten Ableben unserer geliebten Gattin, Tochter und Schwester, **Sophie Wolff**, geb. **Horstmann**. Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 30. November Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause aus statt.

Wiesbaden, 27. November 1859.

Carl Wolff.

W. Horstmann, Adv. R.

Caroline Horstmann.

Wilhelm Horstmann.

9775

Für die Wittwe des verunglückten Zimmermanns Peter Ullmann von Waberbain sind weiter eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts:

Von Str. 3 fl. 30 fr., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 1 fl. 10 fr., von G. R. D. 1 fl., von Ungenannt 30 fr., von M. M. 1 fl., von M. 30 fr., von Ungenannt 12 fr., von Ungenannt 2 fl., von Mistr M. 5 fl., von Ungenannt 1 fl., von W. v. G. 1 fl. 10 fr., von Ungenannt 24 fr.

Bei Zimmermeister Ch. Müller:

Von Herrn Bauunternehmer G. ... 1 fl., aus der Löwenherz'schen Wasserheilanstalt 3 fl. 30 fr., von Ph. Schgr. 1 fl., von G. Secretär Braun 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 1 fl., von Zimmermeister G. ... 1 fl. 5 fl., von Ungenannt 1 fl. 30 fr., von Ungenannt 1 fl. 10 fr., von Ungenannt 18 fr., von Lehrer L. 35 fr., von einem Dienstmädchen 18 fr., von Ungenannt 3 fl. 30 fr., von Dachdeckermstr. B. 1 fl. 36 fr., von Schreinermsr. D. 30 fr., von Ungenannt 35 fr., von Frau Pfarrer Held 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von den Gefellen des Zimmermeisters Müller 8 fl. 56 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 280) 29. Novbr. 1859.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von Werken aller Art, welche sich vorzugsweise zu

Weihnachtsgeschenken

eignen, als:

Bilderbücher, Kinder- und Jugendschriften für jedes Alter und jeden Preis.

Werke der classischen und neueren Literatur.

Miniaturausgaben in eleganten Einbänden mit Goldschnitt, in größter Auswahl.

Illustrierte Pracht- und Kupferwerke.

Gebet- und Andachtsbücher, schön und geschmackvoll gebunden.

Kochbücher, Volkskalender und Atlanten,

sowie eine reiche Auswahl von

Kupferstichen, Lithographien, Albumsblätter, Zeichenvorlagen und Münchener Bilderbogen.

Wo es gewünscht wird, sind wir mit Vergnügen bereit zur bequemerem Durchsicht und Auswahl Einiges in's Haus zu senden.

Glück auf!

Ich bringe hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß der **Kohlenverkauf** von meiner Braunkohlenzeche „Güte Gottes“ bei Hochheim Mittwoch den **30. November** eröffnet wird. Die Kohlen lagern auf der Halde bei Hochheim, ganz in der Nähe der Mainzer Chaussee und der dortigen Champagnerfabrik.

Ich erlaube mir ganz besonders auf den billigen Preis der Kohlen aufmerksam zu machen, indem der Zain, von 30 Cubikfuß Inhalt, zu 2 fl. 30 fr., sowie der halbe Zain gleich 15 Cubikfuß zu 1 fl. 15 fr. verabfolgt wird, und empfehle dieselben zur geneigten Abnahme.

9807

Der Eigenthümer **Johann Fritz.**

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum in allen Posamentierarbeiten, bestehend in goldener und silberner Militärarbeit jeder Art, ganze Garnituren für Möbel und Gardinen in Seide und Wolle, Damenputz, sowie jede Haarschneiderei, als Bracelets, Blumen und Ringe.
9215 **M. Schaeffer**, Posamentier, **Kirchgasse No. 7.**

Ruhrkohlen

9616

von vorzüglicher Qualität sind zum billigsten Preise aus dem Schiffe zu beziehen bei **G. W. Schmidt** in Viebrich.

Zu verkaufen stehen zu billigem Preise:

ein 5 $\frac{1}{2}$ octaviges Clavier (Greinerches),
eine Guitarre,
mehrere Acten- und Bücherreale,
zwei Vorfenster,
ein tannener Tisch,
ein Ofenschirm.

Näheres in der Exped. d. Bl.

9797

In der Metzgergasse ist ein Wohnhaus mit Hintergebäude und Hofraum unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

9812

Ein einfach möblirtes Zimmer, auch Mansarde, wird in der Langgasse oder deren Nähe, für einen Mann, der den Tag über abwesend ist, zu miethen gesucht. Näheres in der Exped.

9786

Miethgesuch.

Auf den 1. April k. J. wird für eine Dame eine Parterre-Wohnung von 3—4 Zimmern mit den dazu erforderlichen Räumen, entweder in der Wilhelmstraße, Friedrichstraße, Louisenstraße, oder unteren Rheinstraße zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

9252

Logis-Vermietungen.

(Erstehen Dienstage und Freitage.)

Adolphsberg No. 1 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei W. Rüder.

8191

Viebricher Chaufsee No. 3 ist ein Salon mit 5—6 Zimmern u. s. w. möblirt für die Wintermonate ganz oder getheilt zu vermieten.

9836

Zu vermieten.

Dogheimer Weg No. 1 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, einigen Mansarden, Küche, Keller und Holzraum, Mitgebrauch des Brunnens, an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten.

9727

Ed der Burgstraße und Herrn Mühlgasse No. 12 über zwei Stiegen ist ein schön möblirtes Zimmer bis 1. Dezember billig zu vermieten.

9837

Friedrichstraße No. 12 sind zwei unmöblirte Zimmer an einzelne Herren oder Damen zu vermieten.

7543

Kapellenstraße No. 8 sind 3—4 möblirte Zimmer mit Winterfenster zu vermieten.

9370

Kapellenstraße No. 14 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

9503

- Kirchgasse No. 9, Parterre, ist ein elegant möblirtes Zimmer billigst zu vermieten. 9165
- Kirchgasse No. 19 $\frac{1}{2}$, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7725
- Kl. Schwalbacherstraße 1 ist ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 9729
- Kursaalweg No. 3 ist die Bel-Etage auf den 1. April unmöblirt zu vermieten. 9730
- Langgasse 1 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9731
- Langgasse 15 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 9829
- Langgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9732
- Megnergasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 9610
- Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8194
- Römerberg No. 32 ist der 2te Stock zu vermieten; beßgleichen ein heizbares Mansardzimmer. Auch sind daselbst 4 Paar **Jalousieläden** zu verkaufen. 9686
- Saalgasse No. 6 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9830
- Saalgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9831
- Schwalbacher Chaussee No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Alkov zu vermieten. 9832
- Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend in vier Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermieten. 6657
- Steingasse No. 26 sind 2 Zimmer zu vermieten. 9687
- Taunusstraße No. 1b ist im 2ten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller, Holzstall, Waschküche mit Pumpe, und ist sogleich auch später zu beziehen. 9506
- Taunusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9614
- Taunusstraße No. 6 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Trockenspeichers und der Waschküche, im Ganzen auch getheilt an stille Personen gleich auch später zu vermieten. 9507

Zu vermieten.

- Taunusstraße No. 19 Parterre ist eine möblirte Wohnung mit mehreren Zimmern, Küche, Keller und anderen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres im Hinterhause. 9833
- Untere Webergasse 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9615
- Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 9834
- Untere Friedrichstraße No. 41 ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansardzimmer und Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 9255
- Wilhelmstraße No. 17 sind ebener Erde mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 9256
- Bei Friedr. Gz am Dopheimerweg ist der obere Stock zu vermieten. 6985
- Am Dopheimer Weg in einem Landhaus sind 2 Logis, im 2. und 3. Stock, jedes 5 bis 6 Zimmer und mehrere Mansarden enthaltend, nebst sonstigem Zubehör, zu vermieten und können gleich auch später bezogen werden; auch kann Garten dazu gegeben werden. Zu erfragen bei J. Wintermeyer, Friedrichstraße No. 20. 8512
- Am Fuße des Heidenbergs in dem Rufus Waltherschen Hause ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 9835

Am Fuße des Heidenbergs No. 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9281

Auf dem Marktplatz ist ein großes unmöblirtes Zimmer mit Dachkammer, beides heizbar, im Ganzen oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres in der Expedition. 9722

Bei Wilhelm Blum in der oberen Friedrichstraße No. 27 ist der obere Stock ganz auch getheilt mit Zubehör sogleich auch später zu vermieten. 9723

Die möblirte Bel-Etage eines sehr schönen Landhauses ganz in der Nähe der Kuranlagen, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern u., ist für die Dauer dieses Winters billig zu vermieten durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 9163

Ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten; auf Verlangen kann die Kost dazu gegeben werden. Näheres in der Exped. 9724

Eine freundliche Wohnung (Parterre) mit 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonst Erforderlichen, ist den 1. Januar zu vermieten. Näheres in der Exped. 9282

Ein möblirtes Zimmer in gesunder freundlicher Lage mit oder ohne Kost ist zu vermieten, oder auch ein Zimmer mit Cabinet. Das Nähere in der Expedition d. v. l. 9827

Zwei Parterre-Wohnungen, jede von 4 Zimmern, 1 Salon, Küche, Keller u. Eine Bel-Etage von 2 Salons und 8 Zimmern nebst allem Zubehör. Eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller u. Das Nähere Wühlweg No. 2. 9828

Elegant möblirte einzelne Zimmer, sowie ganze Wohnungen in einem sehr schönen großen Haus in Mitte der Kuranlage sind billig zu vermieten durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 6506

In einem neuen Landhaus in der Nähe der Kursaalanlagen sind zwei elegante Herrschaftswohnungen, Parterre und Bel-Etage, jede mit 2 Salons, Balkon, 11 Zimmern, Küche, Mansarden, nebst allen Bequemlichkeiten und Gartenvergnügen, ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel zu vermieten. Dergleichen eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden u. sämmtlich gleich beziehbar. 9829

Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 8398

Im Ganzen, sowie getheilt, werden möblirte Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped. 8843

Mehrere freundliche Zimmer sind billig zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Näheres in der Exped. 9607

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist eine Parterre-Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Exped. 8064

In einer belebten sehr schönen Straße wird zum Neujahr eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 heizbaren großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör leihfällig. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 9688

Indem ich jetzt Römerberg No. 33 im 2ten Stock wohne, so mache ich die Anzeige, daß ich zwei möblirte Zimmer mit auch ohne Kost zu vermieten habe. Wittwe Pfaff. 9358

Ein Stall für vier Pferde sammt Remise, Fourage-Speicher und Anticher-Wohnung ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9500